



Brandenburg, 05.03.2020

### Laborinformation 03/2020

## **Untersuchung von Urogenitalabstrichen auf pathogene Keime einschließlich urogenitale Mycoplasmen**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,


unser Labor untersucht weiterhin die üblichen mit Geltupfer entnommenen Urogenitalabstriche auf pathogene und leicht kultivierbare Keime wie beispielsweise hämolysierende Streptokokken (einschließlich Gruppe B), Staphylococcus aureus, Anaerobier, Gardnerella vaginalis und Enterobacterales und führt anschließend Resistenztestungen durch.

Leider können wir die kulturelle Untersuchung auf Mycoplasma hominis und Ureaplasma urealyticum nicht mehr in unserem Labor durchführen. Stattdessen versenden wir zu untersuchende Proben (Erststrahlurine bzw. Urethral- oder Zervixabstriche) in ein Fremdlabor zur molekulargenetischen Untersuchung. Dort wird dann zusätzlich auf nicht kultivierbare Erreger wie Mycoplasma genitalium untersucht.

Wünschen Sie also eine zusätzliche molekulargenetische Untersuchung auf urogenitale Mycoplasmen/Ureaplasmen, so bitten wir Sie um das zusätzliche Einsenden von Erststrahlurin oder eines „eSwab“ Tupfers (kleine Probengefäße mit rotem Deckel).

Für Rückfragen und das Bereitstellen entsprechender Literatur stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 2443 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



PD Dr. med. E. Glocker  
Laborleiter Mikrobiologie